

Projektverfasser: Schällibaum Ingenieure und Architekten  
 Genehmigungsvermerke: vom TBA freigegeben  
**Entwurf**

Plan	01.01-4.4A	Ausfertigung für	Format	60 x 116 cm	
Projekt	B66.4.011.318	Mn/FGS	Fläche	0.69 m <sup>2</sup>	
FinV					
Vorstudie		Entwurf	Gezeichnet	Geprüft	Datum
<b>Vorprojekt</b>		rud	SIS	rhy	11.10.2022
Bauprojekt		rud	SIS	rhy	20.12.2022
Genehmigungs- / Auflageprojekt					
Ausschreibung					
Ausführungsprojekt					
Dok. des ausgeführten Werks					

**Legende**

	Projekt		Drittprojekt		Bestand		Abbruch
--	---------	--	--------------	--	---------	--	---------

	Regenabwasser		Regenabwasser
	Mischabwasser		Mischabwasser
	Schmutzabwasser		Schmutzabwasser
	Elektrisch / Beleuchtung		Elektrisch / Beleuchtung
	TV		TV
	Swisscom		Swisscom
	Wasser		Wasser
	Gas		Gas

Als Grundlage für die Werklösungen dienten die Leitungangaben der verschiedenen Werke (September / 2019).  
 Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen Leitungen oder unterirdischen Anlagen leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.  
 Die Plangrundlage wurde im Januar 2022 bei der Amtlichen Vermessung eingeholt.  
 Für die Richtigkeit und Vollständigkeit leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.

**Beton**

	Unterlagsbeton:	CEM I / II 42.5 150 kg/m <sup>3</sup> , D <sub>max</sub> 32
	Beton allgemein:	C30/37, XD3, XF1, D <sub>max</sub> 32, CI 0.10, C3, CEM I / II, w/z: 0.43 (±0.02), (SG 1)

Die verwendete Betonqualität ist vor Betonierbeginn nachzuweisen.

**Bewehrungsstahl**  
 Alle Bauteile: B500B

**Bewehrungsüberdeckung**

Randbord	innen + oben	60mm
	ausser + unten	40mm
übrige Bauteile		40mm

**Schalung**  
 erdberührte Flächen: Typ 2-1  
 Sichtschalung: Typ 4-14 Tafelschalung mit markanter "Brettlstruktur" (keine Matrizen)

**Betonoberflächenklasse**  
 Erdberührte Flächen: BOK 1  
 Sichtflächen: BOK 3

**Nachbehandlung**  
 Nachbehandlungsklasse: NBK 4

- Bemerkungen**
- Sämtliche Masse sind Rohmasse und vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren. Ev. Differenzen sind der örtl. Bauleitung zu melden.
  - Vor dem Weiterbetonieren sind sämtliche Betonierugen gründlich zu reinigen, aufzurauchen und anzunässen.
  - Nachbehandlung gemäss Ausschreibung.
  - Alle sichtbaren Kanten sind abzufassen. Dreikantleisten 2 cm (Ausnahmen sind im Plan definiert.)
  - Beim Anschluss an bestehende Oberflächen sind diese aufzurauchen (Rauhigkeit R > 3 mm)
  - Die örtl. Bauleitung ist mindestens 24 Stunden vor dem Betonieren zu benachrichtigen!
  - Bewehrungsseisen welche nicht mit einem Haken/Winkel gesichert sind, sind mit Schutzkappen/ Schutzprofilen zu sichern.
  - Schweissungen an der tragenden Bewehrung sind, auch zu Montagezwecken, nicht zulässig.
  - Es sind Faserbetonklotzli zu verwenden.
  - Es sind ausschliesslich korrosionsarme (feuerverzinkte) oder korrosionsbeständige, d.h. nichtrostende Bindedrähte zu verwenden.

**Prüfungen**  
 gem. Kontrollplan

